



Vorträge und Filmvorführungen im Rahmen des Programms »Meditation im Hochschulkontext – Das Münchner Modell«

Filme: z. T. englischer Originalton
deutsche Untertitel

**Die Veranstaltungen sind
öffentlich und kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.**

Referent: Prof. Dr. Andreas de Bruin

Donnerstag | 13. Oktober 2016 | 19 Uhr

FILM

10 Fragen an den Dalai Lama

Warum erscheinen uns arme Menschen oft glücklicher als reiche? Muss eine Gesellschaft auf dem Weg in eine moderne Zukunft seine Traditionen verlieren? Wie begegnet man Gewalt als jemand, der Gewalt ablehnt? Können wir die Umwelt retten? In einer außergewöhnlichen Audienz konnte der amerikanische Filmemacher Rick Ray dem 14. Dalai Lama vor laufender Kamera zehn Fragen stellen. Die Antworten des Dalai Lama sprechen von der außerordentlichen Weisheit und dem klugen Humor der höchsten weltlichen und religiösen Autorität des buddhistischen Tibet. Der Film zeigt bisher unbekannte Aufnahmen aus dem Leben des Dalai Lama und über das Tibet von heute.

www.10fragenandendalailama.de

Donnerstag | 24. November 2016 | 19 Uhr

FILM

Die Revolution der Selbstlosen

Der Mensch – ein selbstsüchtiges Wesen, das nur an sein Eigenwohl denkt? In einer Welt, in der Macht und Geld regieren, fällt es schwer, etwas anderes zu glauben. Doch immer mehr Studien aus Psychologie, Neurowissenschaft und Primatenforschung zeigen, dass das Handeln aus selbstloser Motivation eine wesentliche Eigenschaft des Menschen ist. Schon Kleinkinder zeigen Hilfsbereitschaft, ohne dass sie eine Gegenleistung dafür erhalten, und drei Monate alte Babys können zwischen Gut und Böse unterscheiden. Wenn der Sinn für Fairness und Gerechtigkeit uns also schon in die Wiege gelegt worden ist, wieso ist unsere Gesellschaft dann von so viel Egoismus und Ungerechtigkeit durchzogen? Die Dokumentation beantwortet diese und viele andere Fragen.

Ort der Veranstaltungen:
 Hochschule München
 Gebäude R, Lothstr. 64,
 80335 München
 Roter Würfel, R 1.046



Anfahrt: Tram 20/21 (Haltestelle: Lothstraße)
 Bus 153 (Haltestelle: Hochschule München)
 U-Bahn U1/U7 (Haltestelle: Mailingstraße,
 10 Minuten Fußweg)

Kontakt: Prof. Dr. Andreas de Bruin
 E-Mail: andreas.de_bruin@hm.edu
 Internet: www.sw.hm.edu

Musicosophia – klassische Musik bewusst hören

Die Musicosophia-Methode ist eine Hör-Methode, die von dem bekannten rumänischen Musikwissenschaftler George Balan insbesondere für den musikalischen Laien entwickelt wurde. Dabei geht es darum, die klassische Musik ganzheitlich zu verstehen. Es werden keine Noten und kaum musiktheoretische Begriffe benutzt – »Werkzeug« ist das Gehör. Wir spüren den unterschiedlichen Stimmungen nach, erkennen die Wendepunkte im Ablauf der Musik und erschließen uns die Architektur des Werkes. Um die Musik besser zu »begreifen«, zeichnen wir die Melodien mit einfachen Linien auf und spüren ihnen mit den Händen nach.

www.musicosophia.com

Donnerstag | 12. Januar 2017 | 19 Uhr

FILMAUSSCHNITTE

Die große Stille

»Die große Stille« ist ein Film über die »Grande Chartreuse«, das Mutterkloster des legendären Schweigeordens der Karthäuser. 19 Jahre nach der ersten Begegnung des Regisseurs Philip Gröning mit dem Prior des Klosters ist es der erste Film, der jemals über das Leben hinter den Klostermauern gedreht werden durfte. Eine strenge, fast stumme Meditation über das Klosterleben in seiner reinsten Form. Keine Musik, keine Interviews, keine Kommentare, kein zusätzliches Material. Philip Gröning beschreibt ein Leben, das vom Gebot des Schweigens und weltlicher Abgeschiedenheit geprägt ist – und erzählt von Menschen, die ihre Lebenszeit in aller Klarheit Gott gewidmet haben.

www.diegrossestille.de

Donnerstag | 26. Januar 2017 | 19 Uhr

FILM

Morgenröte im Aufgang – Hommage à Jacob Böhme

Der Görlitzer Mystiker und Visionär Jacob Böhme (1575–1624) ist die wohl unbekannteste, geheimnisvollste und zugleich auf untergründige Weise einflussreichste Gestalt der deutschen Geistesgeschichte. Während Galilei, Francis Bacon und Descartes die modernen Naturwissenschaften und den Rationalismus begründeten, schuf der Schuhmacher Böhme aus Görlitz – trotz Schreibverbot und Verfolgung als Ketzer – einige der bedeutendsten Schriften der deutschen Mystik. Seine visionäre christliche Theosophie beeinflusste die Philosophen des deutschen Idealismus sowie Romantiker wie Novalis und fasziniert bis heute. »Morgenröte im Aufgang« ist eine filmische Meditation, in der Jacob Böhme in seinen eigenen Worten zu uns spricht.

www.nootheater.de